

# UNSER KALTENLEUTGEBEN



volkspartei  
kaltenleutgeben

Liebe Kaltenleutgebnerinnen, liebe Kaltenleutgebner! Ein recht langer und gleichzeitig intensiver Nationalratswahlkampf liegt hinter uns, der schlussendlich sehr positiv für die Volkspartei ausgegangen ist. Mit 34,7% in Kaltenleutgeben und 37,5% österreichweit sind wir wie 2017 zur stimmenstärksten Partei gewählt worden. Für dieses Vertrauen möchte ich mich im Namen der Volkspartei herzlich bedanken. Es ist erfreulich, dass sich die Mehrheit dazu entschieden hat, den guten Weg weiter zu gehen und sich nicht von den vielen Angriffen und Schmutzkübeln beirren lässt.

Eine Wahl jagt zurzeit die andere. Im Mai haben wir ein neues europäisches Parlament gewählt, im September einen neuen Nationalrat und seit ein paar Tagen ist auch das Datum für unsere Gemeinderatswahl bekannt. Am 26. Jänner 2020 findet in insgesamt 567 Gemeinden in Niederösterreich die Gemeineratswahl statt. Dies Gemeinderatswahl ist für uns als Gemeindepartei die Kür, schließlich geht es hier um die Sitze im Gemeinderat und darum, wer in Zukunft Bürgermeister/in von Kaltenleutgeben wird. Ich bewerbe mich an der Spitze der Volkspartei Kaltenleutgeben

um das Amt der Bürgermeisterin. Dafür brauche ich im Jänner Ihre Unterstützung. Doch bis dahin habe ich mit meinem Team noch einiges geplant, so darf ich Sie zu unserer „KALTENLEUTGEBEN BERGAUF“ Wanderung am 27. Oktober, zu unserer Baumpflanzaktion oder unserer Adventfensteraktion in Kaltenleutgeben einladen. Mit diesen Aktionen möchten wir einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten und hoffen, dass sie von Ihnen gut angenommen werden. Neben unseren neueren Veranstaltungen freue ich mich außerdem über nette Gespräche bei unseren Kaffeeständen vor dem Rathaus, die wir nun schon seit fast 5 Jahren monatlich machen. Eine detaillierte Terminübersicht finden sie auf der letzten Seite.

Nachdem ich diesen Frühling zur Bürgermeisterkandidatin der Volkspartei Kaltenleutgeben nominiert wurde, habe ich mich mit einer großen Umfra-

ge an Sie gewendet, denn ich wollte wissen was Sie bewegt. Mein Zugang zur Politik ist relativ einfach - die Politik muss das Ohr beim Bürger haben und deshalb ist diese Umfrage auch so wichtig für mein Team und mich und unsere Arbeit in der Gemeinde. Auf Seite 3 dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen die ausführlichen Ergebnisse der Umfrage, die auch in unser Programm für die Gemeinderatswahl einfließen werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und freue mich über viele Begegnungen in Kaltenleutgeben!

Ihre geschäftsführende Gemeinderätin

Ihre geschäftsführende Gemeinderätin



**Baum-  
pflanz-  
aktion**

auf Seite 2



oevp.kaltenleutgeben@gmail.com

**Unsere  
große  
Umfrage**

auf Seite 3



www.vp-kaltenleutgeben.at

**Neu  
im  
Team**

auf Seite 7



ÖVP Kaltenleutgeben

## BAUMPFLANZAKTION MACHEN SIE MIT!

Fridays for future, Zero Waste und viele andere Bezeichnungen sind vielen bestimmt ein Begriff. Sie alle haben ein Ziel: Unsere Erde zu schützen und zu erhalten. Auch uns ist der Umweltschutz ein Anliegen und deshalb rufen wir in diesem Herbst das Projekt „Setz ein Zeichen“ ins Leben.

Während die Temperaturen immer extremer werden und ein Hitzerekord den nächsten jagt, möchten wir natürliche Klimaanlage pflanzen, denn ein

einzelner Baum verdunstet bis zu 500 Liter Wasser pro Tag und hat so die Leistung von nahezu 15 Klimaanlagen. Außerdem produzieren Bäume lebenswichtigen Sauerstoff, filtern Staub und Kohlenstoffdioxid aus der Luft und tragen somit wesentlich zum Klimaschutz bei. Ab Mitte Oktober möchten wir junge Bäume in unserer Gemeinde pflanzen und somit ein wichtiges Zeichen gegen den Klimawandel setzen.



Gepflanzt werden regionale Baumarten - doch wir brauchen Ihre Hilfe. Sie kennen ein nettes Plätzchen für einen Baum, oder bei Ihnen im Garten ist noch Platz? Dann melden Sie sich unter [oevp.kaltenleutgeben@gmail.com](mailto:oevp.kaltenleutgeben@gmail.com) oder 0664/6406886 und machen bei unserer Aktion mit.

Heute für Morgen. Leben im Heute. Denken an Morgen. Wir freuen uns, wenn sich viele Menschen melden und bei dieser etwas

anderen Aktion mitmachen! Sie können übrigens unter [www.setz-ein-zeichen.at](http://www.setz-ein-zeichen.at) Unterstützer dieser Niederösterreichweiten Aktion werden und online zusätzlich Bäume bestellen. Wir freuen uns, dass wir niederösterreichweit somit mehrere tausend Zeichen setzen & bedanken uns, schon jetzt für Ihre Teilnahme. ■

## UNSERE GROS-

Im Frühling dieses Jahres haben wir eine große Umfrage gestartet, die an alle Haushalte in Kaltenleutgeben ging. Insgesamt haben über 12% aller Haushalte teilgenommen, was repräsentativ ist. Zu Beginn des Sommers habe ich diese Umfrage auch vorgestellt. Da leider nicht alle Interessierten an dieser Präsentation teilnehmen konnten veröffentlichen wir die interessantesten Ergebnisse in dieser Ausgabe. Ganz allgemein lässt sich aus der Umfrage ableiten, dass sich die meisten Kaltenleutgebener mit unserer Gemeinde verbunden fühlen und außerdem gerne in Kaltenleutgeben leben. Die Zukunft wird aber nicht sonderlich positiv prognostiziert. Die Gemeinde entwickelt sich eher negativ und deshalb muss sich viel ändern, damit wir es in Zukunft schön haben. Sie fühlen sich nicht gut genug in die Abläufe der Gemeinde eingebunden und auch nicht darüber informiert. Gleichzeitig haben viele Kaltenleutgebener/innen eine klare Vorstellung vom öffentlichen Raum und Zusammenleben in unserer Gemeinde. ■

## SICHERHEIT UND ÖFFENTLICHER VERKEHR IN KALTENLEUTGEBEN

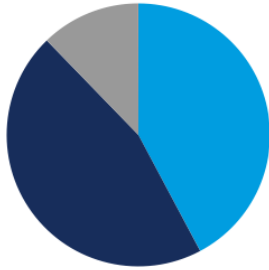
Durch unser schönes Tal führt eine lange Landesstraße - unsere Hauptstraße. Obwohl es glücklicherweise nicht all zu viele Unfälle gibt, haben einige BewohnerInnen das Gefühl, dass viel gerast wird. Um dieser Raserei entgegen zu wirken, wird beim Ellinggraben gerade ein sogenannter Straßenteiler gebaut, der auch bald fertiggestellt werden soll. Er hat den Zweck, dass Autofahrer runterbremsen und Fußgänger beim Überqueren der Straße ein Ziel auf der anderen Straßenseite haben, da hier keine Gehsteige vorhanden ist. Langfristig ist es das

Ziel dort einen Zebrastreifen zu bekommen, damit das Überqueren noch sicherer wird. Leider ist unsere Hauptstraße keine Gemeindestraße, sondern eine Landesstraße und deshalb können wir so einen Zebrastreifen nicht einfach installieren, sondern er muss beantragt werden. Außerdem gibt es zurzeit Gespräche mit dem VOR, den Umkehrplatz des Buses bis zum Kleingartenverein zu verlegen. Ziel ist, dass die BewohnerInnen der Siedlung auch an das komplette Busnetz angebunden sind und dort anschließend ein ansprechender Ortseingang gestaltet wird. ■



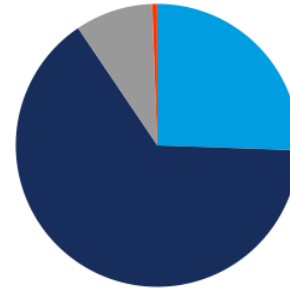
# SE UMFRAGE. DAS SIND DIE ERGEBNISSE.

**Wie verbunden fühlen Sie sich mit unserer Gemeinde?**



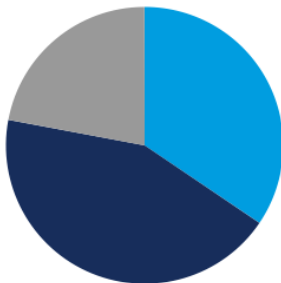
■ sehr verbunden ■ verbunden ■ weniger verbunden ■ gar nicht verbunden

**Wie zufrieden sind Sie mit der Lebensqualität unserer Gemeinde?**



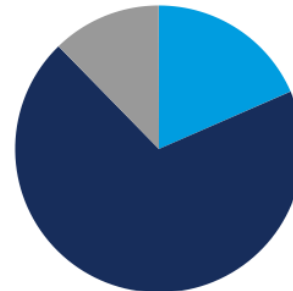
■ sehr zufrieden ■ zufrieden ■ unzufrieden ■ sehr unzufrieden

**Wenn Sie an die Entwicklung unserer Gemeinde denken. Entwickelt sich die Gemeinde ihrer Meinung nach...**



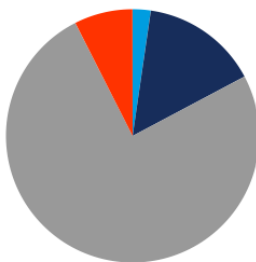
■ eher positiv ■ eher negativ ■ weiß nicht / keine Antwort

**Wenn Sie an die Zukunft denken: Soll es in unserer Gemeinde im Großen und Ganzen so weitergehen wie bisher oder müsste sich vieles ändern?**



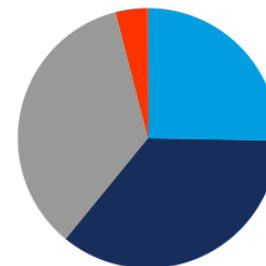
■ weiter wie bisher ■ vielen muss sich ändern ■ weiß nicht / keine Antwort

**Wie sehr wird die Bevölkerung in Entscheidungen der Gemeinde eingebunden?**



■ vielfältig und ausreichend ■ gut, aber ausbaufähig ■ zu wenig ■ keine Antwort

**Wie empfinden Sie die Information über aktuelle Gemeindethemen?**



■ vielfältig und ausreichend ■ gut, aber ausbaufähig ■ zu wenig ■ keine Antwort



## BERICHT DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24. SEPTEMBER 2019.

Am 24. September fand die erste Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause statt. Die unspektakuläre Tagesordnung wurde durch insgesamt sieben Dringlichkeitsanträge der Grünen völlig überlagert. Dabei wurden in aktionistischer Weise Anträge gestellt, die durch ein kurzes Gespräch mit der Gemeindeverwaltung oder den zuständigen geschäftsführenden Gemeinderäten im kurzen Weg hätten erledigt werden können. Beispielsweise die Montage eines Handlaufes in der Volksschule oder die Erweiterung eines Podestes bei der Hütte auf der Eiswiese. Die langjährige Forderung der Volkspartei Kaltenleutgeben nach Errichtung eines Lifts im Sicherheitszentrum wurde nunmehr ebenfalls wieder thematisiert und als dringlich angesehen. Die Forderung, am Dreifaltigkeitsplatz Neupflanzungen von Bäumen vorzunehmen war gegenstandslos, da diese Pflanzungen bereits veranlasst wurden. Ein weiterer Dringlichkeitsantrag betraf die Prüfung des Ankaufes des Castello Grundstückes durch die Gemeinde. Was konkret dort hinkommen soll, war dem Antrag nicht zu entnehmen. Die letzten beiden Dringlichkeitsanträge betrafen noch die Schaffung eines Sozialfonds, sowie die Verlegung der Bushaltestelle gegenüber dem Billa Markt in

die derzeit bestehende Baulücke beim ehemaligen Autohaus Gruber. Im Ergebnis wurden die Anträge bezüglich Handlaufs, Eiswiesenhütte und Prüfung der Möglichkeit des Lifteinbaus im Sicherheitszentrum einstimmig angenommen, die restlichen Dringlichkeitsanträge entweder nicht behandelt oder abgelehnt.

Der Nachtragsvoranschlag wurde mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ und FPÖ angenommen, die Grünen waren dagegen. Weiters haben wir einen Antrag für ein Klimamanifest für unsere Gemeinde gestellt (wir haben in unserer letzten Ausgabe darüber informiert). Einstimmig wurde beschlossen, dass der Umweltausschuss maßgeschneiderte Lösungen für unsere Gemeinde ausarbeiten soll. Eine breite Diskussion nahm anschließend die beabsichtigte Förderungszusage über 600.000 € für die Neuerrichtung der Sportanlage des ASK ein. Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien, außer die Grünen, haben sich darüber verständigt, dass diese Förderung nur dann zum Tragen kommt, wenn ein schlüssiges Gesamtfinanzierungskonzept vorliegt. Was bedeutet, dass das Steuergeld der Gemeinde nur dann investiert wird, wenn auch bindende Zusagen vom Land NÖ, Fußballbund und so weiter vorliegen und diese

auch die Gesamtkosten decken. Derzeit bewegen sich die Kostenschätzungen im Bereich von 1,2 bis 1,9 Millionen Euro, was eine Umsetzung des Projektes in der vorliegenden Form eher unrealistisch erscheint. Daher sind kostengünstigere und damit umsetzbare Alternativen noch zu prüfen. Abschließend bleibt zu hoffen, dass der bevorstehende Gemeinderatswahlkampf nicht zur Spielwiese für Aktionismus und unsachlicher Argumentation verkommt, egal von welcher wahlwerbenden Gruppe.

Gf GR Dr. Johann Schadwasser  
Fraktionsobmann VP Kaltenleutgeben



## BERICHT DER KONTROLLE IM GEMEINDERAT



Prüfungsausschussvorsitzende  
GR Erika Schmidt

Bei der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses unter meinem Vorsitz wurde die Errichtung des Fitnessparcours, die Wartungsarbeiten der gemeindeeigenen Fahrzeuge und die Neuanschaffung des Unkrautvernichtungsgerätes geprüft. Der Fitnessparcour kostete 42.724,24 €, die Abrechnungunterlagen waren in Ordnung. Für die Wartung der Fahrzeuge fielen bisher im Jahr 2019 9.371,00 € an. Die Neuanschaffung des Unkrautvernichtungsgerätes kostete

26.000,00 €. Die Auslastung war bedingt durch Krankenstände von Bauhofmitarbeitern äußerst gering und betrug seit Mai 2019 nur 190 Stunden. Es ist kritisieren, dass die Kapazität dieses teuren Gerätes nicht ausgeschöpft werden konnte und daher ist die Gesamteffizienz nicht abschließend zu beurteilen. Zur Verschönerung unseres Ortsbildes wäre es wichtig, dass dieses Gerät verstärkt auch in den Nebengassen zum Einsatz kommt.

# ADVENTFENSTERAKTION IN KALTENLEUTGEBEN

Advent 2019 – lassen wir Kaltenleutgeben weihnachtlich glänzen. Jeden Tag im Advent lassen wir ein Fenster aufgehen und machen aus unserer Marktgemeinde einen großen Adventkalender. Sie alle sind eingeladen mitzugestalten.

Jeden Tag im Adventkalender soll ein Fenster, eine Türe oder ein Platz weihnachtliche gestaltet werden

und uns so durch die Weihnachtszeit begleiten. Jeder dekorierte Platz wird dafür mit einer Ziffer versehen, sodass bis zum 24. Dezember alle

„Türchen“ geöffnet werden. Diese sollen bis nach den Weihnachtsfeiertagen geschmückt und am Abend beleuchtet sein.

Am Wochenende wollen wir es uns besonders gemütlich machen. An Freitagen, Samstagen und Sonntagen werden zusätzlich Heißgetränke ausgeschenkt. Gerne stellen wir

Ihnen hier auch Equipment wie Stehtische oder Glühweinkocher zur Verfügung. So trifft sich Jung und Alt, Freunde und Nachbarn bei Spaziergängen in Kaltenleutgeben um gemeinsam in Weihnachtsstimmung zu kommen.

Wir suchen noch Unterstützer für diese Aktion. Nützen Sie als Privatperson, Verein oder Organisation

die Chance und machen wir Kaltenleutgeben zu Weihnachten festlicher. Anmeldungen unter: adventfenster.kaltenleutgeben@gmail.com oder 0664 44 88 976



Alle Türchen, Treffpunkte und Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Hier finden Sie ein Beispiel, wie die Fenster aussehen könnten.

Kalender mit den bereits reservierten Daten:

## Adventfenster - Dezember 2019 - Kaltenleutgeben

kw	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
48							<b>1</b> Reserviert
49	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b> Reserviert	<b>6</b> Reserviert	<b>7</b> Reserviert	<b>8</b> Reserviert
50	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b> Reserviert
51	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b> Reserviert	<b>19</b> Reserviert	<b>20</b> Reserviert	<b>21</b> Reserviert	<b>22</b>
52	<b>23</b>	<b>24</b> Reserviert					

## Rezeptidee

von

Erika

Schmidt



### MOHNPARFAIT

#### Zutaten:

- 2 Eidotter
- 6 El Kristallzucker
- 1/4l Schlagobers
- 60g gemahlener Mohn
- Fruchtmark

#### Zubereitung:

Schlagobers steif schlagen und kalt stellen. Die Eidotter mit dem Zucker im Wasserbad cremig schlagen und kalt stellen.

Geschlagenes Obers und den Mohn unterheben.

Eine Kastenform mit Klarsichtfolie auslegen, Masse einfüllen und mit Folie abdecken.

Für mindestens 4 Stunden - am besten über Nacht - tiefkühlen.

Parfait aus der Form stürzen, in Scheiben schneiden und mit Fruchtmark und frischen Früchten servieren.





Unterwegs



**Oben:**  
Wir für Kurz Fest mit Karoline Edtstadler  
**Mitte links:**  
Sturmstand mit VP Breitenfurt und VP Wienerwald  
**Mitte und unten links**  
Wahlwerben für Sebastian Kurz  
**Mitte rechts:**  
Einsackeln für die Wahl



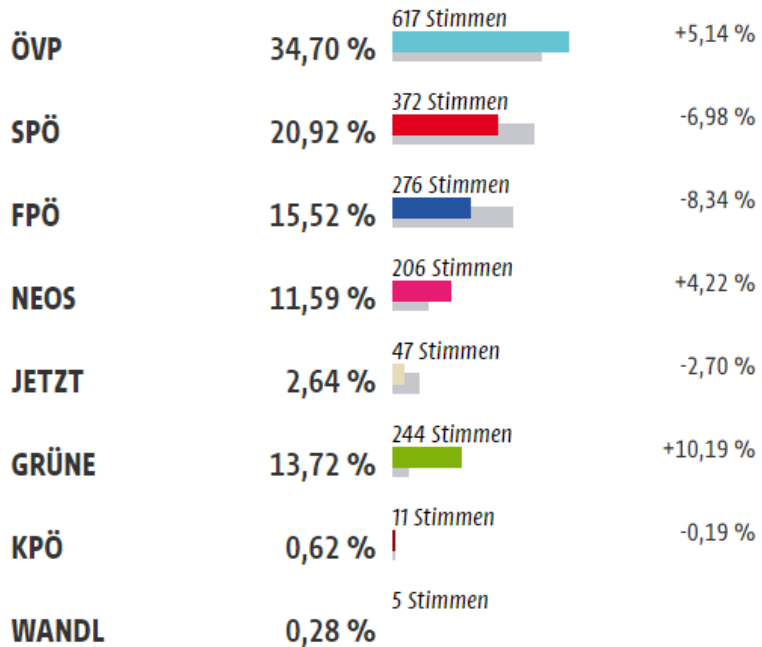
# Nationalratswahl - Sie haben gewählt

Am 29. September fand österreichweit die Nationalratswahl statt. Wir bedanken uns im Namen der Volkspartei für Ihr Vertrauen und das wirklich sensationelle Ergebnis in Kaltenleutgeben.

Nocheinmal wurde die Volkspartei in Kaltenleutgeben zur stimmenstärksten Partei gewählt, wie bereits bei der Nationalratswahl 2017, bei der die Volkspartei in Kaltenleutgeben 29,57 % der Stimmen erhielt.

Unsere Kandidatin Theresa Edtstadler hat auf dem Listenplatz 18 auf der NÖ Landesliste kandidiert und in ganz Niederösterreich 281 Vorzugsstimmen erhalten. Leider wird sich nicht in den Nationalrat einziehen.

## Wahlergebnis



## Neu

## im Team

**Wer bist du?** Mein Name ist Theresa Edtstadler

**Wie alt bist du?** Ich bin 30 Jahre alt.

**Wie ist dein Beziehungsstatus?**

Ich bin der Liebe wegen nach Kaltenleutgeben gezogen und in festen Händen.

**Wieso engagierst du dich politisch?**

Weil ich nicht nur in Kaltenleutgeben wohnen möchte, sondern hier leben will und da gehört mitgestalten für mich mit dazu.

**Hast du Geschwister?** Ja, ich habe zwei Schwestern, wobei ich die Jüngste von uns Dreien bin.

**Was machst du am liebsten in deiner Freizeit?** Ich reise sehr gerne, mache Ausflüge und bin am liebsten unter Leuten. Wenn ich aber doch mal zu Hause bin, bastle ich mir meine eigenen Ohrringe.

**Wo trifft man dich?**

Da ich gerne regionale Veranstaltungen besuche, könnte man mich fast überall treffen.

**Motto:**

Gesellschaftliche Mitbestimmung beginnt bei jedem Einzelnen.



## Was ist los in Kaltenleutgeben

Eröffnung des Rathauses  
nach dem Umbau am 26.  
Oktober um 11 Uhr

Kaffeestand vor dem  
Rathaus am 27. Oktober  
von 7.30 bis 9.30 Uhr

„Kaltenleutgeben  
Bergauf“ zum höchsten  
Gipfel Kaltenleutgebens:  
27. Oktober  
Treffpunkt 13.00 Uhr vor  
dem Rathaus.

Auto freier Tag in  
Kaltenleutgeben am 27.  
Oktober  
Lassen Sie heute das  
Auto stehen und geben  
so der Umwelt eine  
Pause.

Illuminierung des  
Weihnachtsbaumes vor  
dem Rathaus am 29.  
November um 19 Uhr

Adventfensteraktion  
ab 1. Dezember, bis zum  
24. Dezember

volkspartei  
kaltenleutgeben

# KALTENLEUTGEBEN

## BERGAUF

## Wanderung

zum **Höllenstein** mit  
**BERNADETTE SCHÖNY**  
& Team

**27. Oktober 2019**  
**Treffpunkt 13 Uhr**  
**vor dem Rathaus**

Anmeldung unter:

[oevp.kaltenleutgeben@gmail.com](mailto:oevp.kaltenleutgeben@gmail.com) oder 0664/6406886

Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung verschoben.

**Leben im Heute. Denken an Morgen.**

KALILEUTGEB



Die Volkspartei hat bei der  
Nationalratswahl gewonnen.  
Ich hoffe sie gewinnt bei der  
Gemeinderatswahl im Jänner  
auch.

MEDIENINHABER UND  
HERSTELLER:

Volkspartei Niederösterreich, 3100  
St. Pölten, Ferstlergasse 4

Herausgeber und Redaktion:

Volkspartei Kaltenleutgeben  
GPO Michaela Sehorz  
Hauptstraße 35, 2391  
Kaltenleutgeben, Herstellungsort:  
St. Pölten

Wir wünschen  
Ihnen einen  
sonnigen  
Herbst!

volkspartei  
kaltenleutgeben



[oevp.kaltenleutgeben@gmail.com](mailto:oevp.kaltenleutgeben@gmail.com)



[www.vp-kaltenleutgeben.at](http://www.vp-kaltenleutgeben.at)



ÖVP Kaltenleutgeben